

Onlinemotor

Insta360 one r

Neuester Hit im Bereich der Consumer Action Cams ist die insta360 one r, die sowohl mit einem 360° Kameramodul als auch einem Action-Kameramodul aufwartet. Grund genug, genau diese Kamera bei unseren vielfältigen Auto und Motorradfahrten auf Herz und Nieren zu prüfen.

Diese Dual Lense Kamera besteht aus 4 wesentlichen Elementen. Den beiden unterschiedlichen und wahlweise zu montierenden Kameramodule und einem Steuermodul. Diese werden zusammengesteckt und mit einem Akku als 4. Element verbunden.



Damit ist die Kamera bereits betriebsbereit. Ein zusätzlicher Rahmen ist im Lieferumfang enthalten und ist so gestaltet, das er die identischen Aufnahmeverschraubung, wie alle üblichen Actioncams bietet.

Damit lässt sich die Kamera an alle üblichen Motorrad-, Lenker-, Helm oder Saugnapfhalterungen fixieren.



Die Steuerung der Kamera geht ganz einfach über die beiden Bedientasten. Ein Knopf für an und aus und der 2. Knopftaster für die Aufnahmefunktion. Über den Bildschirm lassen sich alle weiteren Bedienfunktionen

abrufen und verändern. Sehr simpler und eher intuitiv zu bedienendes Teil und das die Bedienung ganz wenige Sprachen aber kein Deutsch bietet ist verschmerzbar.

Die Bedienungsanleitung lässt sich unter dem [Link](#): auch in Deutsch herunterladen.

Zahlreiche Tutorials erläutern die [Bedienung und Einstellung](#)

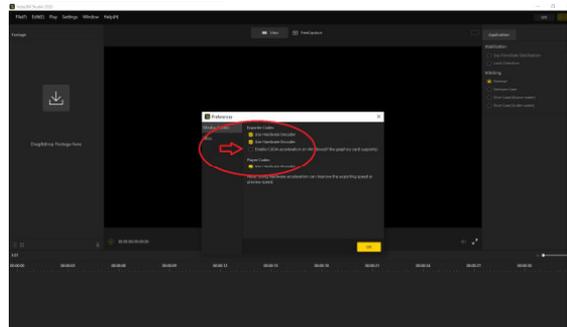
Bzw. [Aufnahmen und Schneiden](#) gefertigter Aufnahmen.

Diese sind in deutscher Sprache und sollten Euch verständlich mit der insta360 one r bekannt machen.



Die Aufnahmen können zunächst ausschließlich entweder über die app auf smartphone oder tablett gesehen und verarbeitet werden. Ich für meinen Teil mag diese Bilder lieber auf dem PC verarbeiten und benötige aus diesem Grund die [Studio-Version](#) der App, die auch ihr herunterladen müsst.

Falls Probleme auftauchen hilft mir diese [Facebook-Gruppe](#) weiter.



Ich musste mir z.B. für die Umwandlung meiner Bilder als FreeCapture in ein mp4

Onlinemotor Insta360 one r

Format, um dieses wiederum mit meinem favorisierten Bildbearbeitungsprogramm zu integrieren ein „Häkchen“ in den Einstellungen entfernen bis es passt.



Meine persönliche Hauptverwendung der insta360 one r liegt als festmontierte Kamera am Motorrad alternativ als Stativkamera, die Aufnahmen im Vorbeifahren und das „hinterherziehen“ des Objektivs ermöglicht.

Viel Spass ☺